

PFERDEWOCHE

DIE UNABHÄNGIGE UND AKTUELLE WOCHENZEITUNG RUND UM DAS PFERD.



Stolze R-Schweizermeisterin: Julia Herrmann auf Fifty du Moulin CH.

HERRMANN HOLT SOUVERÄN GOLD

30.08.2016 15:25
von Daniel Martiny //

Julia Herrmann aus Schüpfen heisst die überlegene Schweizermeisterin in der Kategorie R. In Müntschemier lieferte sich die Seeländerin auf Fifty du Moulin CH einen packenden Zweikampf mit dem Luzerner Pascal Bucher. Dieser sicherte sich auf Cayman Athletic CH die Silbermedaille vor Yaël Nicolet auf For Fun CH.

An den Pferdesporttagen des RV Amt Erlach war der Name Pascal Bucher über die gesamten drei Tage hinweg in aller Munde. Unglaublich, was der Luzerner Tierarzt auf dem Gelände des Center Etter zeigte. Bereits zum Auftakt über 120 Zentimeter holte er sich mit seinen Pferden Rang zwei und vier. In der 125er-Prüfung am Starttag machte er gleich mit einem Doppelsieg auf sich aufmerksam. In der Einlaufprüfung zur R-SM vom Samstag blieb er auf seinem neunjährigen Wallach Cayman Athletic ebenfalls fehlerlos und manövrierte sich je länger je mehr in die Favoritenrolle auf die Goldmedaille. Am Finaltag hiess der Sieger der 120er-Kategorie Pascal Bucher, wie denn sonst. Im Stechen des 130er-Finals musste sich der grosse Dominator dann erstmals geschlagen geben. Zehn Hundertstel betrug sein Rückstand auf Martine Durussel Aeberhard. Und im grossen Final der Hauptprüfung?

Spannendes Finalduell

Pascal Bucher und Cayman Athletic konnten sich als Erste ohne Abwurf für das Stechen qualifizieren. Sollte er gar der Einzige bleiben und sich vorzeitig den Titel des R-Meisters sichern?



Silber: Pascal Bucher auf Cayman Athletic CH.

Nein, denn die Konkurrenz hiess Julia Herrmann. Die 24-jährige Seeländerin forderte den Routinier im Stechen um die Goldmedaille auf ein spannendes Duell. Bucher ging als Erster an den Start und notierte prompt zwei Abwürfe. Herrmann reagierte darauf profihhaft: «Wir konnten es nun ein wenig lockerer angehen», sagte die Amazone. Mit dosiertem Risiko bewältigte Herrmann auf Fifty du Moulin CH den Parcours problemlos. Der Titel war ihr bereits vor dem letzten Hindernis nicht mehr zu nehmen. «Ein einmaliges Erlebnis, noch vor dem Zielsprung den Applaus des Publikums zu vernehmen», sagte die Seeländerin, die sich überschwänglich freute. Es sei der Höhepunkt ihrer bisherigen Karriere. Und ausgerechnet im heimischen Seeland sei dieser für sie total überraschende Effort gelungen. Bronze ging an Yaël Nicolet aus Rothenfluh auf der Schweizer Stute For Fun.

Ein Dank an Fifty

Die Siegerin und neue R-Schweizermeisterin lobte ihre zwölfjährige Schweizer Stute Fifty de Moulin: «Sie war ruhiger als ich und total konzentriert.» Bisläng war sie über 135 Zentimeter – die Höhe im Finaldurchgang in Müntschemier – noch nie fehlerlos geblieben. Fifty du Moulin ist ihr Paradedpferd und ist in Worben im Reit-sportzentrum von Niklaus Schurtenberger stationiert. Eine ideale Lösung für die Schüpferin, die im nahen Studen arbeitet und in wenigen Minuten Worben erreichen kann.

Ideale Plattform

Die Pferdesporttage des RV Amt Erlach bildeten mit der Infrastruktur des Center Etter und dem grandiosen Rahmenprogramm die ideale Plattform für eine Veranstaltung in dieser Grösse. Reiter und Publikum aus der gesamten Schweiz zeigten sich begeistert. Zudem waren die Wetterverhältnisse zwar sehr heiss, aber die befürchteten Gewitter blieben aus. Äusserst wertvoll und bestens besucht waren verständlicherweise die Nasszonen für die verschwitzten Pferde.



Podest der R-SM (v. l.): Pascal Bucher (Silber), Julia Herrmann (Gold) und Yaël Nicolet (Bronze).

Die Gedanken der frisch gebackenen Titelträgerin schweiften derweil bereits in die Zukunft: Anfang September steht ein Start in Obergerlafingen auf dem Programm. Danach geht es in die verdiente Wettkampfpause. Die Bernerin möchte mit Fifty in Zukunft gar noch höher springen. Eine nationale Lizenz sei spätestens in zwei Jahren ein Thema. Wer weiss, vielleicht wird die Siegerin von Müntschemier eines Tages an den Schweizer Meisterschaften der Elitereiter am Start stehen? Möglich ist es, denn wer einen Routinier wie den Silbermedaillengewinner Pascal Bucher derart routiniert und überlegen besiegt, dem stehen für die Zukunft viele Türen offen.

(Erschienen in der PferdeWoche Nr. 34/2016)